



Pressemitteilung. EXPERIMENTDAYS.18 RAW Friedrichshain

EXPERIMENTDAYS.18

KIEZ. BODEN. GEMEINGUT.
COMMUNITY. LAND. TRUST.

BERLIN: 8. - 11. NOVEMBER 2018

(WOHN)PROJEKTETAGE + (WOHN)PROJEKTEBÖRSE

RAW Friedrichshain, Warschauer Brücke / Revaler Str.

Der zweite Teil der EXPERIMENTDAYS.18 startet mit dem Schwerpunkt des gemeinwohlorientierten "Community Land Trusts"-Modells. Er ist eingebettet in ein umfangreiches Programm mit einer (Wohn)ProjekteBörse und zahlreichen Veranstaltungen zur Berliner Wohnungskrise. Ein Schwerpunktthema ist zudem der fehlende Raum für Soziokultur und Kleingewerbe.

Jeder weiß es: Berlin steckt mitten in der Wohnungskrise. Immer mehr Mietwohnungen werden zu Eigentumsobjekten umgewandelt. Besonders beliebt bei Käufer*innen sind Immobilien in den Innenstadt-Kiezen, aber zunehmend werden auch Räume mit nachbarschaftlichen Versorgungsstrukturen gentrifiziert. Wo soll das hinführen? Wer wird es sich noch leisten können, in zehn Jahren innerhalb des S-Bahn-Rings zu wohnen?

Die EXPERIMENTDAYS beschäftigen sich seit 15 Jahren mit diesen Fragen rund um das Thema Wohnen, Raum und Boden und suchen aktiv nach Lösungsvorschlägen für konkrete stadtentwicklungspolitische Herausforderungen. Im **November ist die Netzwerkveranstaltung deshalb zu Gast bei verschiedenen Initiativen und Projekt(räumen) des RAW Friedrichshain.**

Das ehemalige Bahnareal ist dabei nicht nur ein Veranstaltungsort, sondern auch Ausdruck des Diskurses um (öffentlichen vs. privaten) Raum und Boden. Eingeladen wird zu Fachveranstaltungen, der (Wohn)ProjekteBörse und öffentlichen Gesprächen sowie einem breiten Kulturprogramm. Die EXPERIMENTDAYS.18 finden in Zusammenarbeit mit

Initiativen des RAW Friedrichshain und in Kooperation mit dem *urbanize! - Internationales Festival für urbane Erkundungen* statt.

Die EXPERIMENTDAYS.18 wollen dazu beitragen, Solidarität herzustellen, z.B. zwischen Mieter*innen, Kleingewerbe und Soziokultur. Neben den zahlreichen Workshops können sich Besucher*innen beispielsweise auf der **(Wohn)ProjekteBörse am Samstag, den 10.11.**, über selbstorganisierte Wohnformen informieren, mit Mieter*innen aus Berliner Vorkaufsrechtshäusern diskutieren und so bestenfalls das eigene Projekt (er)finden.

Gemeinsam mit der Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Katrin Lompscher, werden wir diskutieren, welche aktuellen und zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten es für gemeinwohlorientierte Initiativen und Projekte gibt und welche Unterstützungsmöglichkeiten durch den Senat bestehen.

Am Freitag, den 9.11., wird das "Community Land Trust" Modell diskutiert. Inspiriert von US-amerikanischen und europäischen Städten wie New York und Brüssel bietet diese erprobte Praxis viel versprechende Möglichkeiten der Entwicklung sowie dauerhafte bezahlbare und demokratische Absicherung einer gemeinwohlorientierten Stadt – und stellt somit einen Lösungsansatz für die Berliner Wohnungskrise dar.

PROGRAMM

Donnerstag, 8. November 2018

RAW Veranstaltung

18.00 – 21:00 Uhr

RAW: URBAN SPREE Gallery

Öffentliches Gespräch: Und außerhalb der Wohnung? Bleibe- und Entwicklungsperspektiven von Kleingewerbe, Soziokultur & das Gemeinut Nachbarschaft.

Mit RAW.Kulturensemble, lokales Netzwerk von Nachbarschaften und Gewerbetreibenden Berlin - NaGe und den Initiatorinnen des "Forum zur Bedeutung von Gewerberäumen als Orte des Gemeinschaftens für urbane Nachbarschaften"

Freitag, 9. November 2018

15:00 – 19:30 Uhr

RAW: CRACK BELLMER

Ein neuer Umgang mit Boden – Community Land Trusts für Berlin?!

CLT Initiative aus Friedrichshain-Kreuzberg in Kooperation mit Initiative Stadt Neudenken (Runder Tisch Liegenschaftspolitik) und Netzwerk Immobilien

Samstag, 10. November 2018

(Wohn)ProjekteBörse

10:00 – 16:00 Uhr

RAW: URBAN SPREE Gallery + ASTRA Kulturhaus

Eine Vielfalt an Berliner und regionalen (Wohn)Projekten und Initiativen, Netzwerken und sozial-ökologisch ausgerichteten Banken und Stiftungen

Moderierte Kurzpräsentationen + Diskussionen im Rahmen der (Wohn)ProjekteBörse

11:00 mit Stiftung Edith Maryon, Stiftung trias, GLS Bank, DKB AG, UmweltBank und Triodos Bank

15:00 Uhr mit Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen

16:00 Uhr Mustersprache Stadtgestalten für Wohnprojekte, Kommunen und Intermediäre

RAW Veranstaltungen

RAW Workshops

12:00 - 15:00 Uhr **RAW findet immer noch Stadt: Selbstorganisierte Planungsbeteiligung mit Planbude Hamburg**

16:00 - 18:00 Uhr **Alternativplanung als Mittel politischer Öffentlichkeitsarbeit**

Kulturprogramm

Caleidoscope RAW – Fundstücke

Stadtpolitisches Filmprogramm

Ausstellung der RAW-Künstler*innen (mit Verkauf)

Sonntag, 11. November 2018

RAW: Intelligenzraum im VWG

11:00 Uhr

Workshop CLIPS – Community Learning Incubator Program for Sustainability
mit Ökodorf Sieben Linden für Gemeinschaftsinitiativen, junge Gemeinschaften und gemeinschaftsbasierte Projekte.

RAW: Theaterlounge im SGL

16:30 Uhr

Gemeingut Berlin und neuer Munizipalismus - Wie weiter?

RAW Veranstaltungen

13:00 - 16:00 Uhr

Stadtteil-Werkstatt: Ein partizipatives Konzept fürs RAW Kultur L

Kulturprogramm: Caleidoscope RAW – Fundstücke

Jeden Tag: **RAW Rundgänge:** Städtebauliche Entstehungsgeschichte und kulturelle
Nachnutzung

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos!

Für die Workshops wird um Anmeldung über diesen Link gebeten:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdrEJSp-ljqr7ylzEC94IW-JIScw0DUEg58ELrvQUOgfPzpSg/viewform>

Die rosa markierten Programmpunkte sind RAW Veranstaltungen und werden von Akteur*innen des RAW Friedrichshain koordiniert.

Teilnehmende Projekte, Initiativen, Netzwerke bei der (Wohn)ProjekteBörse:

Andere Welten, Baugenossenschaft Besser Genossenschaftlich Wohnen von 2016,
Baugruppe am Hahneberg, Baugruppenprojekt Holzhaus Linse,
CLT Initiative Friedrichshain-Kreuzberg, CoHousing Berlin,
Gemeingut Stadt und wem-gehört.berlin, id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit,
Lichtenrader Wohntisch, LINSE Hausprojekt, LokalBau,
Modularer Leitfaden für Cohousinggruppen,
Netzwerkagentur GenerationenWohnen c/o STATTBAU GmbH, Netzwerk Immobilien,
Ökodorf Sieben Linden, POI Genossenschaft, „Teepeeland“-Siedlung, Terra Libra
Immobilien GmbH, vhw mit IPG: Mustersprache Stadtgestalten für Wohnprojekte,
VOLLGUT, Vorkaufsrecht/ Hausgemeinschaften,
Wohnprojekt an der Alten Mälzerei Lichtenrade, wohnbund e.V.,
(aus)natur(mit)natur(zur)natur

Koordiniert von id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit:

Michael LaFond, Mathias Heyden, André Sacharow, Franziska Ortgies, Alexander Behm, Mara Weiss

EXPERIMENTDAYS Planungsgemeinschaft:

Constance Cremer, Christiane Droste, Thomas Knorr-Siedow, Angelika Drescher, Inka Drohn, Rolf Novy-Huy, Ulrich Kriese, Manuel Ehlers, Stefanie Pertz

RAW Veranstaltungen koordiniert von Akteur*innen des RAW Friedrichshain**Förder- und Kooperationspartner*innen:**

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Berlin, Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Netzwerkagentur GenerationenWohnen
IKEA Stiftung, Stiftung trias, Stiftung Edith Maryon
GLS Bank, UmweltBank, DKB Bank, Triodos Bank
European Union Network for Urban Community Land Trusts
urbanize! Internationales Festival für urbane Erkundungen

Medienpartner

ARCH+ | Creative City Berlin | dérive - Zeitschrift für Stadtforschung | EXBERLINER | taz | URBANOPHIL

Weitere Informationen zu den EXPERIMENTDAYS.18, Pressebilder und aktuelle Mitteilungen zu einzelnen Veranstaltungen stehen Ihnen zur Verfügung auf:
www.experimentdays.de

Pressekontakt:

Dr. Michael LaFond
+49 179 8921 045
post@experimentdays.de

Impressum:

*id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit
Wilhelmine-Gemberg-Weg 12
10179 Berlin
Newsletter abbestellen*